

## NEWSLETTER DER NIEDERBAYERISCHEN ÖKO-MODELLREGIONEN



### Inhalt

1. Aktuelles aus den Projekten
2. Verfügungsrahmen Öko-Projekte
3. Termine und Veranstaltungen

Liebe Leserinnen und Leser,

bei einer Kunstaktion in Brüssel konnten Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch einen langen, konstanten Atem zunächst Geräuschen aus der Natur, im weiteren Verlauf politischen Diskussionen zur Klimakrise lauschen. Nur die richtige Stärke des Atems führte zu einem akustisch hörbaren Ergebnis.

Derzeit wird an verschiedenen Stellen diskutiert, ob aktuelle Reaktionen zur Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen in Deutschland richtig sind. Mit dem Argument der Versorgungssicherheit im Hinblick auf den Krieg in der Ukraine werden Stimmen laut, die die Rücknahme ökologischer Vorrangflächen fordern und diese zur Produktion von Lebens- und Futtermittel frei geben wollen - haben wir hier keine wirksameren Mittel, die eine Versorgungssicherheit gewährleisten, gleichsam jedoch auch die Klimakrise im Blick zu behalten?

Viele der Mechanismen - wie die Reduktion tierischer Erzeugnisse und der damit einhergehenden Reduzierung von Futtermitteln oder die Verringerung von Lebensmittelverschwendung - sind altbekannt, haben jedoch nichts an Relevanz verloren. Kreislaufwirtschaft, die Produktion von Hülsenfrüchten und eine Ökologisierung der Landwirtschaft schaffen zudem die Chance, die Abhängigkeit von russischem Stickstoffdünger und von Erdgas zu verringern.

Damit diese Mechanismen greifen, braucht es jedoch sowohl eine politische wie gesellschaftliche Bereitschaft und einen Willen zur Umsetzung - wobei wir wieder beim "langen Atem" wären.

*Frohe Osterfeiertage wünschen Euch die Projektmanagerinnen der beiden niederbayerischen Öko-Modellregionen Barbara Messerer und Katharina Hobelsberger*



### Klimaschutz und regionales Handeln *Ilzer Land.*

Das Klimaschutzprojekt an den Schulen kann durch das ILE Regionalbudget und einem Zuschuss der Gemeinden gefördert werden. Es wird nach dem erfolgreichen Pilotdurchlauf im Juli 2021 nun allen Ilzer Land-Schulen angeboten und inhaltlich auch etwas ausgebaut. Gerade befinden wir uns in Abstimmung mit den Referent\*innen und in den konkreten Terminplanungen. Mehr Informationen zum Inhalt des Projektes gibt es [hier](#) und im nächsten Newsletter!

### Junglandwirte und Ökolandbau *Passauer Oberland.*

Was ist die Geschichte des Ökolandbaus, was steckt hinter den Strukturen des Ökolandbaus in der Region und was bedeutet es, einen landwirtschaftlichen Betrieb auf eine ökologische Wirtschaftsweise umzustellen? Fragen wie diese wurden im Rahmen einer Projektwoche an der Landwirtschaftsschule Passau behandelt. Die Schülerinnen und Schüler befinden sich derzeit in ihrer Vorbereitung zum Meister im Fachbereich Landwirtschaft. Vertreterinnen und Vertreter der Öko-Modellregion Passauer Oberland, des ökologischen Anbauverbandes Biokreis und der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ) stellten dabei verschiedenen Themenbereiche vor. [Hier](#) gibt es weitere Infos!



v.l.: der Referent Josef Brunnbauer (Biokreis e.V.) und die Referentinnen Heidi Kelbetz, Teresa Lukaschik (beide LVÖ) und Barbara Messerer (Öko-Modellregion Passauer Oberland) mit den Schülern der Landwirtschaftsschule  
© AELF Passau

## Neuer Ansprechpartner am AELF Passau für den Ökolandbau

*Passauer Oberland.*

Bis 2021 war am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Deggendorf das Fachzentrum für Ökolandbau für Niederbayern angesiedelt. Thomas Lehner Leiter des Zentrums und somit der Ansprechpartner für den Ökolandbau. Nach einer Ämterreform des Ministeriums wurde das Fachzentrum aufgelöst. Am [AELF Passau](#) kann von nun an **Florian Graf** bei Fragen zur Umstellung auf den Ökolandbau oder bei Fragen zu Fördermöglichkeiten (z.B. Kulap, einzelbetriebliche Investitionsförderung oder das Bayerische Sonderprogramm Landwirtschaft) kontaktiert werden.

Die Kontaktdaten von Florian Graf sind:

+49 851 9593-4427

[Florian.Graf@aelf-pa.bayern.de](mailto:Florian.Graf@aelf-pa.bayern.de)



Katharina Hobelsberger, Florian Graf und Barbara Messerer

© Gemeinde Tiefenbach

## Gemeinderätinnen besichtigen Kringell Ilzer Land.



Die Gemeinderätinnen trafen sich in Hutthurm zum gemeinsamen Austausch und Kennenlernen

© ILE Ilzer Land

Auf Initiative dreier Hutthurmer Gemeinderätinnen trafen sich am Samstag, den 09.04.22 rund 20 Gemeinderätinnen aus den Ilzer Land-Gemeinden zum Kennenlernen und zum Austausch über aktuelle Themen. Nach einem Grußwort von Hr. Max Rosenberger beim Hutthurmer Obstlehrgarten ging es mit dem Hybridbus der Firma Fürst Reisen zum Staatsgut Kringell, wo nach dem Mittagessen eine Betriebsbesichtigung auf die Damen wartete. Bei dieser Gelegenheit wurden das Ilzer Land und die Öko-Modellregion vorgestellt. Im G'Wölb der Metzgerei Rosenstingl klang die gelungene Veranstaltung bei einer Brotzeit, Kaffee und Kuchen aus.



## Initiative Foodsharing

*Passauer Oberland.*

Einkaufen gehen und dann ein Drittel der gekauften Lebensmittel in die Mülltonne werfen – macht niemand, oder? Leider doch! Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) passiert statistisch gesehen genau das jeden Tag. Die Initiative „[Foodsharing](#)“ will dieser Verschwendung entgegenwirken. Der Verein, der außer in Deutschland auch in Österreich und der Schweiz tätig ist, umfasst seit Januar 2022 auch den Bezirk „Passauer Land“. Den Hauptsitz hat der Bezirk in Tittling. Im April eröffnet der erste Fairtailer im ehemaligen „Gasthaus zur Post“ am Marktplatz.



© Foodsharing

## Verfügungsrahmen Öko-Projekte

*Ilzer Land und Passauer Oberland.*

Zahlreiche Förderanfragen haben uns Anfang des Jahres im Hinblick auf den Verfügungsrahmen Öko-Projekte erreicht. Es ist schön zu sehen, welche innovativen Bio-Betriebe und Ideen es in unserer Region gibt!

Nachdem eine Jury die Projekte ausgewählt hat und die privatrechtlichen Förderverträge dafür geschlossen wurden, können 14 Betriebe, Privatleute und Gemeinden in den beiden Öko-Modellregionen nun mit der Umsetzung der Projekte in den Frühling starten. Die ausgewählten Projekte stärken auf verschiedene Weise die regionale Bio- und Ernährungswirtschaft und bio-regionale Wirtschaftskreisläufe.

Im Lauf des Sommers stellen wir hier im Newsletter ein paar der ausgewählten Projekte vor.



© Tobias Ebert

### Genuss am Fluss

*Ilzer Land und Passauer Oberland.*

Die beiden Öko-Modellregionen beteiligen sich dieses Jahr an der "Genuss am Fluss"-Wanderung. Bei der Schmankerlwanderung im Ilztal und Dreiburgenland befinden sich in der **Verpflegung** einzelne **Bio-Komponenten** und die Öko-Modellregionen sind zusammen mit dem Landschaftspflegeverband Passau bei der Abschluss-Station mit einem Stand vertreten (auch hier gibt es ein kleines Bio-Schmankerl aus dem Gebiet der Öko-Modellregionen zu verkosten ;-)). Wer nicht bei der 'Genuss am Fluss' - Wanderung dabei ist, kann gerne am Sonntag, 08. Mai ab 14 Uhr bei unserem Info-Stand in Atzldorf, Fürsteneck vorbei kommen.

Nähere Infos unter: [Wanderevent mit Gaumenfreude | Ilztal & Dreiburgenland](#)



© ARGE Ilztal und Dreiburgenland

### Termine zum Vormerken

1. **02. September 2022:** Bio-Erlebnismarkt in Eppenschlag, ab 13:00 Uhr im Ortskern von Eppenschlag
2. **03. Oktober 2022:** Kringeller Herbst- und Bauernmarkt mit zahlreichen Bio-Ausstellern und Bio-Verpflegung

**Haben Sie Interesse, sich auf einem oder beiden Märkten zu präsentieren?**



**Dann kontaktieren Sie uns!**



## Impressum

### Herausgeber und Redaktion:

Öko-Modellregion Passauer Oberland / Öko-Modellregion Ilzer Land



Gefördert mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Unterstützung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern.



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Das Management in den Öko-Modellregionen wird fachlich und organisatorisch unterstützt durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft und der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung.

### Gender Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern auf dieser Website gegebenenfalls die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

### Datenschutz

Wir versichern, dass personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergegeben werden. Für den Newsletter nutzen wir nur die von Ihnen übermittelte E-Mail-Adresse. Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne Auskunft darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten bei uns gespeichert sind. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (z.B.: Sperrung für bestimmte Zwecke). Wollen Sie künftig keinen Newsletter mehr von uns erhalten, geben Sie uns per Mail oder telefonisch Bescheid.

### Rechtshinweis

Alle Angaben ohne Gewähr.

## ÖMR Passauer Oberland

### Projektmanagerin

Barbara Messerer  
Rathaus Tiefenbach  
Pilgrimstr. 2  
94113 Tiefenbach

Mail: [oekomodellregion@passauer-oberland.de](mailto:oekomodellregion@passauer-oberland.de)

Tel.: 08509 9009-20

**Federführende Bürgermeister**  
Christian Fürst (BGM Tiefenbach)  
Stephan Gawlik (BGM Fürstenstein)

## ÖMR Ilzer Land

### Projektmanagerin

Katharina Hobelsberger  
Büro Bauhütte Perlesreut  
Marktplatz 11  
94157 Perlesreut

Mail: [oekomodellregion@ilzerland.bayern](mailto:oekomodellregion@ilzerland.bayern)

Tel.: 08555 4065132

Mobil : 0160 90 20 45 21

**Handlungsfeldführende Bürgermeister**  
Leonhard Meier (BGM Röhrnbach)  
Christian Grünberger (BGM Hutthurm)  
Peter Schmid (BGM Eppenschlag)